

	<p>Objekt: Heliopolis (Baalbek)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209455</p>
--	--

## Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Monumentaler Treppenaufgang, gefasst von Treppenwangen. Er führt zu der von seitlichen Türmen begrenzten Portikus des Iupiterheiligtums. In dessen Mitte öffnet sich ein Durchgang mit Giebel, in dem eine Weizenähre steht.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.98 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Harry Osborne Cureton (1785-1858)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Philippus Arabs (204-249)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- BMC Galatia, Cappadokia and Syria 292 Nr. 16. Vgl. SNG München Nr. 1035 (Legendenreste, zwischen Interkolumnium Zypresse).
- F. de Saulcy, Numismatique de la Terre Sainte (1874) 13 Nr. 5.
- M. J. Price - B. L. Trell, Coins and their cities (1977) 162 Abb. 284 (zur Architektur)..
- Sawaya (1999) Nr. 499 (dieses Stück).